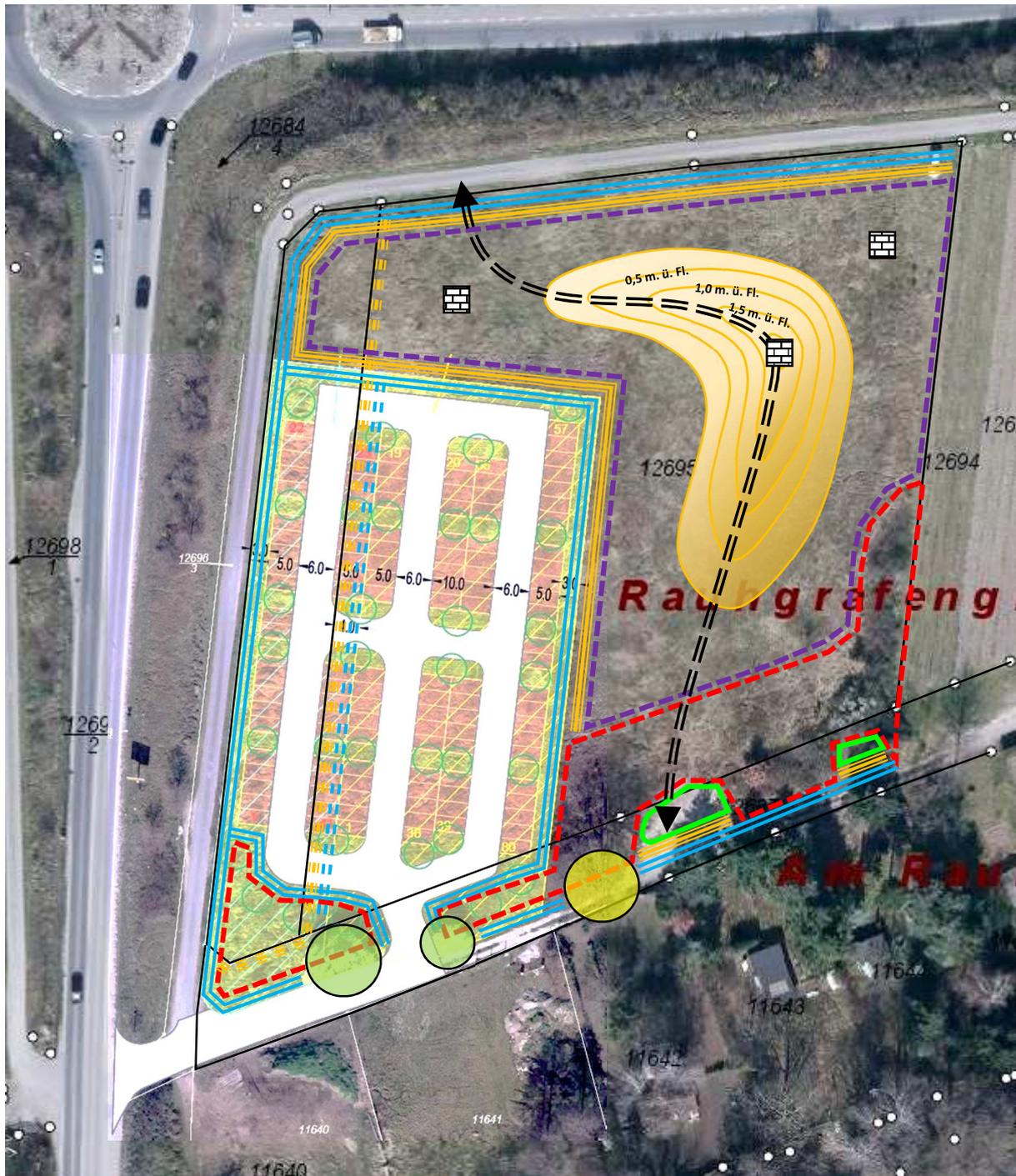


Kompensationsplanung (Entwurf)



Legende:



Belassen der vorhandenen **Gebüsch- und Hochstaudenbestände**, Zulassen natürlicher Sukzession (Absicherung gegen Befahrung während der Bauarbeiten am Parkplatz)



Belassen der vorhandenen **Grünlandbrache und Ruderalvegetation**, gelenkte Sukzession mit gelegentlicher abschnittsweiser Mahd (Absicherung gegen Befahrung während der Bauarbeiten am Parkplatz)



Erhaltung zweier großer **Kirschkpflaumen**-Sträucher (*Prunus cerasifera*), Absicherung gegen Beschädigungen während der Bauarbeiten, Minimierung von Wurzelschäden



Sicherung des Wurzelbereichs einer großen **Stieleiche** bei der Anlage der Gräben



Parkplatz-Bepflanzung gemäß Planung der Abt. Bauleitplanung. Es wird vorgeschlagen, allenfalls die vier Stellplatz-Inseln in der Mitte zu überstellen. Vorgeschlagene Baumart Elsbeere (*Sorbus torminalis*)



Anlage von **Begrenzungsgräben** zur Verhinderung der Befahrung und zur Erschwerung der Begehung der Naturschutzfläche, zugleich Nutzung als Sickergräben für anfallendes Oberflächenwasser (gestrichelt: ohne Erwerb der Privatparzelle Flst. 12696)



Anlage eines **Erdwalls** zur zusätzlichen Verhinderung der Befahrung und zur Erschwerung der Begehung der Naturschutzfläche, vorzugsweise aus dem Aushub der Gräben (gestrichelt: ohne Erwerb der Privatparzelle Flst. 12696)



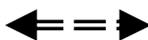
Unbrauchbarmachung der informell angelegten **KFZ-Stellplätze** durch einen Graben entlang des Fahrweges, Zulassen natürlicher Sukzession (die Anliegen müssen den neuen Parkplatz oder ihre Gartengrundstücken nutzen)



Auf einer Fläche von rd. 1.500 m² Aufbringung und landschaftsgerechte Modellierung einer bis zu 2 m hohen **Aufschüttung** aus sandigem Substrat (gut 900 m³ Aushub der Verlegung des Rückgängergrabens); Einbringung von Saatgut der umgebenden Grünlandbrache und Ruderalvegetation sowie standortangepasster regionaler Saatgutmischungen* in Anpassung an Exposition und Höhenlage über Flur



Anlage von **Steinschüttungen** bzw. Gabionen



Fahrtrasse der LKW (Minimierung der Flurschäden an den zu erhaltenden Vegetationsbeständen); zur Diversifizierung der Standortbedingungen *keine* abschließende Bodenlockerung auf der Trasse, lediglich Unterbrechung der Befahrbarkeit durch das randliche Wall-Graben-System

* Geeignete **Saatgutmischungen** (Beispiele):

Appels Schmetterlingsmischung

http://www.appelswilde.de/Saatgut/Garten----Landschaftsbau/Schmetterlingsmischung_2015.pdf

Griesheimer Mischung

http://www.appelswilde.de/Saatgut/Garten----Landschaftsbau/Griesheimer-Mischung_2015.pdf

Appel-WPS Sand- und Felsrasen

http://www.appelswilde.de/Saatgut/Renaturierung/Sand--und-Felsrasen_2015.pdf

Appel-WPS Bunte Brache

http://www.appelswilde.de/Saatgut/Renaturierung/Bunte-Brache_2015.pdf